



Ausschuss Modellsegeln  
Protokoll der Sitzung vom 21.02.2009 in Maschen (11 bis 17 Uhr)

Teilnehmer der Sitzung:

Ausschuss: Dieter Lagemann, Heinz Bohn, Stefan Kreiß  
Erweiterter Ausschuss: Gerd Mentges, Henning Faas  
Entschuldigt: Nigel Winkley, Gerhard Schmitt, Thaddaeus Lampe  
DSV-Seglerrat: H.W. Kasch  
RC-Network: Konrad Kunik  
Vertreter aus den RC-Segelvereinen:  
Birgit Lagemann, Elke Wissmann, Richard Wissmann, Winfried Budde, Friedhelm Scholten,  
Ingo Jung, Horst Becke, Klaus Schröder, Michael Scharmer, Hartmut Neubert

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung des neuen Ausschusses
2. Entwicklungen Modellsegeln im DSV in 2008
3. Modell Yacht Info – Druck oder Datei?
4. Teilnahme des DSV an Ausstellungen
5. Regattatermine 2009
6. Resümee der Schwerpunktregatten nach einem Jahr
7. Anpassung der AFM (Regattadurchführung, Anzahl punktberechtigter Regattahelfer, Observereinsätze beim Segeln in einer Gruppe)
8. Mögliche IOM-Europameisterschaft in Rostock-Warnemünde 2010
9. Verschiedenes

**Top 1: Vorstellung des neuen Ausschusses:**

**Obmann Ausschuss Modellsegeln**

Dieter Lagemann, Behaimweg 8a, 22119 Hamburg  
Tel.: +49 (172) 4332063  
Fax: +49 (40) 73674097  
[rc-segeln@d-lagemann.de](mailto:rc-segeln@d-lagemann.de)

**DSV Ausschussmitglied und IOM Referent**

Stefan Kreiß, Am Brünnerl 4, 92449 Steinberg am See  
Tel.: +49 (171) 7483726  
[vorsitzender@iom-germany.de](mailto:vorsitzender@iom-germany.de)

**DSV Ausschussmitglied und Regionalvertreter West**

Heinz Bohn, Grünstr. 6, 41363 Jüchen-Otzenrath  
Tel.: +49 (2165) 871129  
Fax: +49 (2165) 170874  
[rcsegel@aol.com](mailto:rcsegel@aol.com)

**Erweiterter Ausschuss:**

**10 Rater Referent**

Gerhard Mentges, Op'n Klint 27, 22880 Hamburg / Wedel  
Tel.: +49 (4103) 13439  
Fax: +49 (4103) 17217  
[mentges@rcsegeln.de](mailto:mentges@rcsegeln.de)

**DSV Regionalvertreter Nord und Techn. Referent**

Nigel Winkley, Dornröschenweg 31, 28865 Lilienthal  
Tel.: +49 (4298) 465909  
[winkley@gmx.de](mailto:winkley@gmx.de)

**Ranglisten und Koordinator für Jahrestermine**

Henning Faas, Seerosenweg 8, 68259 Mannheim  
Tel.: +49 621 7900928  
Fax: +49 6201 88 6606  
[henning@faasonline.de](mailto:henning@faasonline.de)

**Regionalvertreter Süd und Public Relations**

Thaddaeus Lampe, Melchior-Meyr-Str. 1, 86720 Nördlingen  
Tel.: +49 9081- 799828  
[thaddaeus.lampe@gmx.de](mailto:thaddaeus.lampe@gmx.de)

**Schwerpunkt Wegerechtsregeln**

Gerhard Schmitt, Hakenbergweg 7, 73732 Esslingen  
Tel.: +49 (711) 3703633  
[gerhardottoschmitt@web.de](mailto:gerhardottoschmitt@web.de)

Vorstellung der Personen und Funktionen mit den jeweiligen Beweggründen der Ernennung.

## **Top2: Entwicklung Modellsegeln im DSV 2008:**

Insgesamt starker Zuwachs (geschätzte 8-9% G.Mentges)

Es fanden statt: 15 IOM RL-Regatten, 18 Marblehead RL-Regatten und 7 Ten-Rater RL-Regatten

Im Folgenden wurden Gründe und eventuelle Gegenmassnahmen bei regionalen Rückgängen diskutiert (auszugsweise):  
“Im Norden starker Rückgang der IOM Klasse”. Vermuteter Grund: RL Veranstaltung in der Region verloren gegangen.  
„Schlechte Allgemeinwirtschaftliche Situation“ könnte potentielle Starter abhalten.  
Anregung stärker auf Großsegelvereine zu zugehen. Allg. Diskussion über die Sinnhaftigkeit Großsegelvereine an zu sprechen. „Ernüchterndes Ergebnis“ der bisherigen Bemühungen, wobei eine Tendenz sich abzeichnet, das namhafte Clubs dem RC-Segeln offener gegenüber stehen.

Events zur Vorstellung des RC-Segelsports in Zusammenarbeit mit Walter Piel in Ludwigshafen geplant.

Die bisherigen Messeauftritte in Hamburg und Leipzig werden sehr geschätzt und sind gut angenommen worden.

## **Top3: Model Yacht-Info – Druck oder Datei**

Der Obmann stellt die Frage, ob es nach wie vor sinnvoll ist die MYI als Druckwerk auf zu legen.

Diskussion (auszugsweise):

Negative Erfahrung mit Online Zeitung im Großsegelbereich wg. Häufig wechselnder Emailadressen und mangelndem Zugang zum Internet bei älteren Seglern. Diese Meinung teilen einige Mitglieder.

25% des Etats wurden in der Vergangenheit für die MYI verwendet.

Es wird angeregt im Anschluss an die Sitzung die Aufgaben für die Erstellung der MYI zu Besprechen bzw. zu verteilen.

Einhelliger Beschluss: MYI bleibt als Druckwerk bestehen

Das verwandte Thema „Faltblatt DSV RC-Segeln“ wird besprochen:

Einhelliger Tenor: Positives Feedback aus letztem Jahr.

Hr. Kasch wird sich für die Verschickung des DSV-Modellsegeln Faltblatts im Rahmen des DSV-Info-Briefs verwenden.

Dazu wird eine höhere Auflage erforderlich sein. Hr. Kasch regt an den Flyer auf den Landessegelertagen zu verteilen.

Einhelliger Beschluss: bestehendes Faltblatt wird mit neuen Informationen aktualisiert.

Bisherige Auflage war 10.000 Stück. In Abhängigkeit vom Ergebnis der Klärung von Hr. Kasch wird die neue Auflage vom Ausschuss gesondert festgelegt.

## **Top 4: Teilnahme des DSV an Ausstellungen**

Der Obmann wird Hr. Kasch mit den DSV-RC-Segeln Messeterminen versorgen.

Der Obmann stellt die Vielzahl von Messeauftritten in den letzten 12 Monaten vor und lobt den Einsatz der

Messemannschaften. Besonders hervor zu heben ist der unermüdliche Einsatz des Koordinators Thaddaeus Lampe, der diese herausragende Präsenz auf den wichtigen Messeplätzen erst ermöglicht hat.

H.Bohn kritisiert die geplanten und gelaufenen Messeauftritte des DSV Modellsegeln, weil hier auch Klassen die nicht dem DSV angehören präsentiert wurden. Das Gesamtbild sei dem Image des RC-Segelns als Sport abträglich gewesen.

Es sei eher der Eindruck von Spielzeug erweckt worden. Der Stand in HH sei nicht einladend gewesen. Durch zu viele Exponate sei der Stand überfrachtet worden.

Diskussion über die Organisation von Messen:

Aufwand für Organisator sehr hoch

Personelle Unterstützung (Problematik motivierte Unterstützer zu gewinnen)

Finanzielle Unterstützung praktisch nicht existent

Tenor: Es ist die oberste Prämisse präsent zu sein und DSV-Klassen müssen im Fordergrund stehen

Nicht-DSV-Klassen sind als Einstieg ins Modellsegeln gewünscht, müssen aber in den Hintergrund treten.

Es sollten nur 1 (max. 2) Boote pro Klasse vertreten sein um den Stand übersichtlich zu halten.

Auf Modellbootausstellungen sind nicht DSV Klassen meist auf anderen Ständen vertreten, so dass der DSV Stand sie nicht repräsentieren muss. Auf Großbootmessen sollten die „anderen“ Klassen als „Einstiegsdrogen“ auf unserem Stand dargestellt sein, wenngleich eine deutliche Unterscheidung zu den DSV Regattaklassen gemacht werden muss.

Anregung auf Messen gedruckte Gebrauchtbootlisten aus zu geben, wobei Aktualität wichtig ist.

## **Top5: Regattatermine 2009**

Pro Wochenende nur eine “hochdotierte“ Regatta

Keine S-RL oder DM während einer ISAF Welt- oder Europameisterschaft

Schwerpunktregatten: IOM: Nordseelagune, Lübeck, MBR (hier wird noch ein Termin festgelegt)

M: Mannheim, Krefeld, München

10R: Krefeld, Lübeck, Karlsfeld

Die S-RL Termine wurden vorgestellt und weitere Aspiranten wurden diskutiert. Es wird eine Diskussion über die Wichtigkeit der Verhältnisse auf einem Revier für die Vergabe des S-RL Status geführt.

Tenor: Die Bereitschaft der Veranstalter eine S-RL aus zu richten ist mit den Ansprüchen der Segler an eine hochwertige Regatta ab zu wägen.

## Top6: Resümee der Schwerpunktregatten nach einem Jahr:

Regatten in 2008:

Gesamt: 15x IOM 18x M 7x 10R  
S-RL: 4x IOM 3x M 2x 10R

	IOM	M	10R
Anzahl Teilnehmer DM:	25	25	17
Durchschn. Teilnehmer S-RL:	23	17	11
Durchschn. Teilnehmer RL:	14	16	12
Durchschn. Teilnehmer gesamt:	17	17	12

Interessant ist hierbei, dass bei den Marblehead Booten die S-RL nicht besser angenommen wird als die normalen S-RL. Vermutlicher Grund: das manche Vereine der Marblehead Szene das bei S-RL vorgeschriebene HMS System ablehnen. Gründe könnten sein: Gruppengröße, vermeintlicher höherer Aufwand, größerer Wettkampfstress. Die im Vorjahr getroffenen Maßnahmen um eine bessere Vorbereitung zu int. Wettkämpfen zu gewährleisten werden als uneingeschränkt gültig angesehen. Insofern bleiben die Regelungen für S-RL Regatten in Kraft. Der Ausschuss hofft auf ein Umdenken bei den betroffenen Vereinen im Sinne des Sports.

## Top7: Anpassung AFM

Der Obmann stellt zunächst heraus, dass die Durchführung von Regatten SERVICE für die Segler ist und sich Veranstalter wie Startstellenleiter daran orientieren sollten. Dieser Aspekt wird als Gedankenstütze in den AFM fest gehalten.

### Anzahl der Punkteberechtigten Regattahelfer pro Regatta:

Angeregte Diskussion über Erhöhung der Anzahl der Punktebelohnten Regattahelfer auf 2 (+1Startstellenleiter):

PRO: Mehr motivierte Helfer      CONTRA: Potentielle Verzerrungen der Ranglisten,

Abstimmung des Ausschusses: 4 Dafür, 1 Enthaltung, 0 Dagegen

Beschluss: Vereinfachung der AFM: „2 Regattahelfer + 1 Startstellenleiter erhalten 80 % der Punkte“ die weitere Punktberechnung entfällt. Der Obmann schlägt den genauen Text der Änderung dem Gesamtausschuss vor.

### Observer aus dem Teilnehmerfeld: Berechnungsmodell für den Fall das nicht alle Teilnehmer dieselbe Anzahl von Observereinsätzen geleistet haben.

Abstimmung des Ausschusses: 5 Dafür, 0 Enthaltung, 0 Dagegen

Beschluss: Es wird für o.g. Fall ein Berechnungsmodell in die AFM eingefügt.

G.Mentges formuliert einen Text und sendet ihn zur Abstimmung an die Mitglieder des Gesamtausschusses zu.

Sonderpunkt: Der genaue Text des Protokolls der Vorjahressitzung die 800 Punkte, Seite 4 betreffend wird auf Seite 30 der AFM eingefügt. Der bisherige Text entfällt.

## Top9: Verschiedenes: (vorgezogen)

Beschluss: Es werden ab sofort in allen Klassen ausschließlich die internationalen Messbriefe verwendet.

## Top 8: Mögliche IOM-Europameisterschaft in Rostock-Warnemünde 2010

S.Kreiß: Stellt das Konzept der EM vor:

Geplanter Austragungsort ist der Marinestützpunkt „Hohe Düne“ in Rostock. Diese Location zeichnet sich durch eine besonders geeignete Wasserfläche und viele gute Rahmenbedingungen (Gebäude und Räume die genutzt werden können, günstige Verpflegung der Gäste, Toilette in der Nähe der Startstelle, Campingmöglichkeit, technische Unterstützung vor Ort, etc) aus. Herausforderungen bestehen bei der personelle Unterstützung durch Modellsegler für Vorbereitung und Durchführung, sowie im Besonderen bei der Suche nach Sponsoren.

Der Ausschuss ruft somit alle Segler auf diese einmalige Gelegenheit mit Tatkräftiger Hilfe, Sachleistungen oder der Vermittlung von Sponsoren zu unterstützen.

RC-Network fördert das Projekt als öffentliche Plattform für den Informationsaustausch. Hier werden auch die noch benötigten Leistungen oder Gelder regelmäßig veröffentlicht werden.

Für Informationen kann man sich aber auch immer an S.Kreiß ([vorsitzender@iom-germany.de](mailto:vorsitzender@iom-germany.de)) wenden.

Das Organisationskomitee wird bis Ende Mai 2009 eine Abschätzung treffen, ob die EM in dieser Zeit ausreichend organisiert werden kann. Mögliche Unterstützer sollten sich also zeitnah melden.

Bislang haben sich folgende Freiwillige gemeldet:

**Frank Westphal, Andreas Schiebel, Henning Faas, Heinz Bohn, Stefan Kreiß, Thaddaeus Lampe**

Vielen Dank für das Engagement!

Ende der Sitzung: ca. 17:00

Dieter Lagemann  
Obmann Ausschuss Modelsegeln